

100 1919 - 2019
JAHRE
MUSIKVEREIN
FRITTLINGEN



100 Jahre
MUSIKVEREIN
175 Jahre VOLKSMUSIK

FESTSCHRIFT zum Jubiläum und
zum Kreisverbandsmusikfest
vom 28. Juni bis 1. Juli 2019

DIE MUSIK DRÜCKT DAS AUS,
WAS NICHT GESAGT WERDEN KANN

*und darüber zu schweigen
unmöglich ist.* Victor Hugo



100 ^{1919 - 2019} **JAHRE**
MUSIKVEREIN
FRITTLINGEN

Inhalt

| | |
|---|---------|
| Grußworte | 5 – 12 |
| 100 Jahre Vereinsgeschichte – Chronik | 14 – 25 |
| Unsere Dirigenten, Vorsitzenden, Kassierer und Schriftführer seit Gründung | 26 – 27 |
| Die Ehrenmitglieder des Musikvereins | 28 |
| Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder | 29 |
| Der Ausschuss stellt sich vor | 30 – 31 |
| Die Kapelle im Jubiläumsjahr | 32 – 33 |
| Unsere Jugend | 34 – 35 |
| Das Festwochenende im Überblick | 36 – 37 |
| Das Musikantenjahr | 46 – 57 |
| Wir ziehen alle Register | 66 – 76 |

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern.



Verstehen ist einfach.



ksk-tut.de

**Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.**

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
 **Kreissparkasse
Tuttlingen**



Musikvereine sind unverzichtbare Bestandteile in unseren Gemeinden

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,**

der Musikverein Frittlingen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem stolzen Geburtstag möchte ich allen Mitgliedern des Vereins nicht nur im Namen des Landkreises, sondern auch persönlich von ganzem Herzen gratulieren und meinen Dank aussprechen.

Die Musikvereine spielen im Leben unserer Gemeinden eine entscheidende Rolle. Sie bewahren die Tradition in unseren Gemeinden und sorgen gleichzeitig für deren Lebendigkeit, indem sie das kulturelle Leben und das Miteinander entscheidend gestalten. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, dass sich viele daheim fühlen. Sie stiften örtliche Identität und schaffen damit ein Stück weit „Heimat“. Der Musikverein Frittlingen sorgt seit 100 Jahren für den guten Ton in der Gemeinde. Viele Generationen von Musikerinnen und Musikern, Mitgliedern und Förderern haben Zeit und Kraft investiert, damit der Musikverein seinen 100. Geburtstag feiern darf. Unsere Gemeinden sind auf erfolgreiche Vereinsarbeit angewiesen und würden ohne bürgerschaftliches und vor allem ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren.

Insbesondere die Jugendarbeit verdient besondere Beachtung. Kindern und Jugendlichen die Musik näher zu bringen ist eine wichtige Aufgabe. In der Jugendkapelle des Musikvereins Frittlingen kommen unsere Kinder und Jugendlichen nicht nur in den Genuss einer musikalischen Ausbildung, sie lernen auch, was Gemeinschaft, Fleiß, Disziplin und Zusammenhalt bedeuten.

Verbunden mit den guten Wünschen zum Geburtstag, möchte ich allen, die sich in den letzten 100 Jahren für den Musikverein Frittlingen engagiert haben, meinen herzlichsten Dank aussprechen. Sich ehrenamtlich für eine Sache zu engagieren, ist nicht selbstverständlich. Der Landkreis Tuttlingen weiß, was er an seinen Vereinen hat. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen, aktive Mitglieder und Förderer, damit die nächsten 100 Jahre ebenso erfolgreich bewältigt werden können wie die vergangenen.

Ihr

**Stefan Bär
Landrat**



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Frittlingen, liebe Musikfreunde, liebe Gäste,

dem Musikverein Frittlingen gratuliere ich im Namen der Gemeinde herzlich zum 100-jährigen Jubiläum. Der Musikverein ist eine feste Institution unserer Gemeinde.

Er ist Teil des Gemeindelebens und begleitet uns das ganze Jahr hindurch bei verschiedenen Anlässen mit seiner musikalischen Vielfalt und Professionalität. Ein wichtiger Bestandteil des Vereins ist die Jugendarbeit, die dazu beiträgt, dass der Nachwuchs gesichert ist und die Zukunft auf einem sicheren Fundament steht. Genauso wichtig ist eine rührige Vorstandschaft, viele aktive Mitglieder, Gönner und Unterstützer.

In seinem Jubiläumsjahr 2019 darf der Verein Gastgeber für das Kreisverbandsmusikfest sein. Dies stellt den Höhepunkt des Jubiläums dar, an welchem zahlreiche Musiker und Gäste in Frittlingen willkommen geheißen werden. Zweifelsohne eine Herausforderung, aber auch eine Anerkennung für den Musikverein Frittlingen.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Musikvereins, den Machern und Helfern, den Sponsoren und Unterstützern ein erfolgreiches und ereignisreiches Jubiläumsjahr und ein gelungenes Kreisverbandsmusikfest.

Herzlichst, Ihr

**Dominic Butz
Bürgermeister**

Der Musikverein Frittlingen kann dieses Jahr auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Dieses Jubiläum nimmt der Musikverein Frittlingen zum Anlass gleichzeitig das 15. Kreisverbandsmusikfest des Blasmusik-Kreisverbandes Rottweil-Tuttlingen auszurichten. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich allen Mitgliedern des Vereins.

Als im Jahr 1919 der Musikverein Frittlingen gegründet wurde, erholte sich unser Land gerade von den Strapazen des 1. Weltkrieges. Versetzt man sich gedanklich in jene Zeit, fällt es schwer, dass Menschen nach diesen Strapazen an die Gründung eines Musikvereins dachten. Doch gerade die Musik gab den Menschen in dieser Zeit die Kraft die Vergangenheit zu bewältigen. Es war Weihnachten 1914 als englische und deutsche Soldaten sich im Krieg die Hand reichten und gemeinsam Weihnachten feierten und das Lied „Stille Nacht“ sangen. Vergleichen wir das mit der Gegenwart, so können wir uns glücklich schätzen, in Frieden und Geborgenheit zu leben. Wir Musikerinnen und Musiker dürfen stolz sein, auf das was die Musik den Menschen gibt. Die Musik gibt den Menschen Emotionen, die wir immer wieder abrufen können. Diese Gefühle haben zur Gründung von vielen Musikvereinen in dieser Zeit beigetragen. In der heutigen Zeit lässt es sich nur schwer erahnen, welche materiellen Anstrengungen die Gründerväter unternehmen mussten. Mit Respekt blicken wir zurück auf die Frauen und Männer, die den Musikverein Frittlingen in all den stürmischen Zeiten geführt und vorangebracht haben.



Das Musizieren im Verein ist eine gesellschaftliche Einrichtung. Eine Musikkapelle ist mehr als die Summe von guten Solisten. Solis werden gerne gehört, jedoch leben unsere Musikvereine von der Harmonie und dem Einklang der Musikerinnen und Musiker. Alle Instrumente ergeben den individuellen Klang eines Orchesters. Gepaart mit diesen Eigenschaften, lässt sich das Erbe der Gründer pflegen. Das Vereinsleben ist immer ein auf und ab. Unsere Musikvereine haben es in der Vergangenheit verstanden, Mädchen und Jungen für die Musik zu begeistern. Mit Stolz können wir darauf zurückblicken. Der Dank gilt denjenigen, die bisher Verantwortung übernahmen. Die Vergangenheit können wir nicht verändern, doch die Zukunft können wir gestalten. Und so glauben wir fest daran, dass Musizieren in Musikvereinen auch künftig viele Jugendliche begeistern wird.

In diesem Jahr gilt es den Blick auf jene zu richten, die den Musikverein in das Jubiläumsjahr führen. Bedanken möchte ich mich bei den Organisatoren und den Vorsitzenden Tine Rothenbacher und Stefan Schweizer sowie allen weiteren Beteiligten für ihre Arbeit im Jubiläumsjahr. Der Dank geht aber auch an alle bisherigen Vorsitzenden, Dirigenten, Vorstandsmitgliedern sowie allen Aktiven. Der Musikverein Frittlingen wird auch in Zukunft noch vielen Zuhörern Freude bereiten. Wir wünschen allen Musikerinnen und Musikern sowie allen Festgästen schöne Stunden in Frittlingen.

**Ottmar Warmbrunn
Kreisverbandsvorsitzender**



Liebe Freunde der Blasmusik,

vor 100 Jahren, im August 1919, wurde der Musikverein Frittlingen e. V. durch den Oberlehrer Bonifaz Braun und Franz Bader gegründet. Es ist eine Ehre für uns, dem Verein im Jubiläumsjahr voranzustehen.

Zu unserem Jubiläum erwarten wir viele Gäste, Freunde und Gönner unseres Vereins, die wir alle herzlich grüssen und für deren Besuch, Interesse und großzügiger Spendenbereitschaft wir uns besonders bedanken. Wir freuen uns sehr auf die Begegnungen mit unseren Musikfreunden der Gastkapellen.

Ein Jubiläum ist immer Anlass, auf die Vergangenheit zurückzuschauen. Es war ein Jahrhundert voller Höhen und Tiefen, in dem sich der Verein stetig im Wandel der Zeit angepasst hat oder anpassen musste. Hierbei denken wir besonders an die Zeiten wirtschaftlicher Not oder der Kriege.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen aktiven, passiven und Ehrenmitgliedern für ihre uneigennützig und ehrenamtliche Arbeit bedanken. Insbesondere auch dafür, dass sich die „Harmonie“ in unserem Verein nicht nur auf die Musik beschränkt. Sie alle haben dazu beigetragen, den Musikverein Frittlingen zu dem zu machen, was er heute ist: Ein Orchester von über 50 aktiven Musikerinnen und Musikern, deren Spektrum die kirchliche, volkstümliche und moderne konzertante Blasmusik abdeckt. Die Musik hat in unserem ländlichen Bereich einen besonderen Stellenwert. Neben der Freude am eigenen Musizieren, ist es uns ein Anliegen, mit unserer Musik das kulturelle Leben in Frittlingen für Jung und Alt zu bereichern. Wie in vielen anderen Ver-

einen lässt sich das Ziel nur gemeinsam erreichen. Bei uns können junge Menschen ihre musikalischen Fähigkeiten, ihre Persönlichkeit und soziale Kompetenz erweitern. Unsere Jugendlichen und die „älteren“ Aktiven sind mit ganzen Herzen und viel Engagement bei der Sache. Dafür sind wir froh und dankbar.

Den jungen Musikern möchten wir ein Zitat von Friedrich Nietzsche mit auf den weiteren Lebensweg geben: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“.

Positiv stimmt uns alle, auch die Älteren, die Aussage von Georg Bernhard Shaw: „Das Schädliche an der Blasmusik liegt in der Tatsache, dass sie die Lungen stärkt und damit das Leben der Musikanten verlängert“. Wollen wir es hoffen.

Mit dieser optimistischen Einstellung gehen wir freudig in das neue Jahrhundert und werden unsere musikalischen Herausforderungen und das Vereinsleben mit Leben füllen.

Ihnen und uns allen wünschen wir frohe Stunden und schöne Erinnerungen an den Musikverein Frittlingen.

Stefan Schweizer und Tine Rothenbacher
1. Vorstand

Grußwort des Dirigenten



100 Jahre Musikverein Frittlingen. Dieses Jubiläum ist sicherlich ein Grund auf eine rege Vereinsgeschichte mit Stolz zurückzublicken und für einen Moment innezuhalten, um diesen Anlass würdig zu begehen.

Wenn ein Verein so viele Jahre besteht, dann bedeutet dies auch, dass sich dieser Verein seiner Traditionen bewusst ist. Dieses örtliche Traditionsbewusstsein empfinde ich gerade in der heutigen Zeit der Informationsüberflutung, durch alle möglichen Arten von Medien als sehr wichtig.

Überall in der heutigen, so genannten modernen Welt, wird Fortschritt gepredigt. Stillstand ist Rückschritt, heißt es da immer wieder. Da ist auch sicher was dran. Ganz wichtig ist es aber für jeden noch so Fortschritts-Orientierten, sich der Traditionen und Brauchtümer bewusst zu werden.

Der Mensch muss immer die Hauptsache sein, die Menschlichkeit in unserem Handeln muss der Maßstab sein, für alle noch so gut gemeinten Fortschritts-Gedanken. Nicht alles kann und soll sich immerzu modernisieren. Jeder von uns braucht hin und wieder einen ruhenden Pol, zu dem er sich

zurückziehen kann, der im „Großen und Ganzen“ unbeeinträchtigt bleibt vom Zeitgeschehen.

Der Musikverein Frittlingen ist durch sein nun 100-jähriges Bestehen und seine lange Tradition ein solch ruhender Pol. Das ist nicht altmodisch, das ist nicht Stillstand, nicht Rückschritt. Das ist schlicht und einfach das Bewahren von lieb gewonnenen Traditionen.

Ich wünsche dem Musikverein für die Zukunft alles Gute und den Festbesuchern und allen Freunden der Blasmusik schöne und angenehme Stunden in Frittlingen.

Frank Vögtle

Grußwort der Aktiven



Sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiert der Musikverein Frittlingen vom 28.06. – 01.07.2019. Über 50 Jahre davon haben wir als aktive Musikanten miterlebt und mitgestaltet und stellen fest, dass die Zeit wie im Flug vergangen ist. In dieser Zeit haben wir mit sehr vielen Musikkameraden/-innen gemeinschaftlich musiziert und viele gemütliche und kameradschaftliche Stunden verbracht.

Unsere musikalische Ausbildung hat sich gegenüber der heutigen gewaltig verändert. Die ersten klanglichen Schritte hat uns der langjährige Dirigent Erwin Braun beigebracht. Zusätzlich haben wir bei erwachsenen Registerkollegen Unterricht erhalten, der sich im Wesentlichen auf das Üben von Musikstücken beschränkt hat. Darüber hinaus haben wir an einigen Samstagnachmittagen theoretischen Unterricht mit Gehörschulung beim damaligen Musikdirektor Reinhold Hagen in Spaichingen erfahren - „Musikschule“ war ein Fremdwort.

Die heutige Ausbildung der Jugendlichen hat sich durch den Besuch der Musikschulen qualitativ weiterentwickelt und trägt zu einem guten Leistungsniveau der Musikkapellen

bei. Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung und dem sich verändernden Werteverständnis ist auch bei uns gegenüber früher leider eine teilweise nachlassende Zuverlässigkeit unserer Musikkameradinnen und -kameraden festzustellen.

Im Rückblick bedauern wir sehr, dass uns auch gute und zuverlässige Kameraden vorzeitig und überraschend für immer verlassen haben.

Unserer Musikkapelle und allen Festbesuchern wünschen wir ein freudiges, ereignisreiches Jubiläumsfest und viele frohe gemeinsame Stunden.

Josef Bader

Erich Braun



Liebe Tine Rothenbacher, lieber Stefan Schweizer,
liebe Musikerinnen und Musiker,

„Im Wesen der Musik liegt es Freude zu bereiten“. Mit diesem weisen Spruch des griechischen Philosophen Aristoteles möchte ich Euch, liebe Musikkameradinnen und Musikkameraden, im Namen des Musikverein Denkingen, wie auch persönlich, ganz herzlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren.

100 Jahre Vereinsleben – „ein stolzes Alter“. In erster Linie sind dies aber 100 Jahre freiwillige, ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Ohne die Zeit, den Idealismus, die Begeisterung und das Engagement von Vorstandschaft und freiwilligen Helfern, aber vor allem auch der Musikerinnen und Musiker, hätte der Musikverein Frittlingen seine 100 Jahre und die in dieser Zeit klangvoll gehaltenen Auftritte nicht erreichen können. Somit kann das Augenmerk bei diesem Geburtstag nicht nur auf das Alter, sondern auch auf den Stolz gelegt werden. Ihr könnt stolz sein auf das, was in den vergangenen 100 Jahren geleistet wurde!

Es freut uns ganz besonders, dass wir durch das Jugendkooperationsorchester Denkingen/Frittlingen seit sechs Jahren bei der Nachwuchsarbeit in enger Zusammenarbeit ste-

hen. Es wird Freude am gemeinsamen Musizieren geweckt, so werden bereits Kinder und Jugendliche an die Blasmusik herangeführt und für die Musik begeistert. Hierdurch stellen wir uns der heutzutage eher schwierigen Aufgabe, die Jugendlichen für die dauernde Mitwirkung im Verein zu gewinnen. Überdies werden ortsübergreifende Freundschaften geschlossen. Nebenbei erwerben die Jungmusikerinnen und Jungmusiker soziale Fähigkeiten, denn beim gemeinsamen Musizieren zählt nicht der Einzelne, sondern die gemeinsam erbrachte Leistung.

Dem Musikverein Frittlingen wünschen wir schöne Festtage, weiterhin viel Freude an der Musik, stets eine gute Kameradschaft sowie für die zukünftigen Projekte viel Glück und Erfolg, so dass diesem Jubiläum noch viele weitere folgen werden.

Anja Gaßner
1. Vorsitzende Musikverein Denkingen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

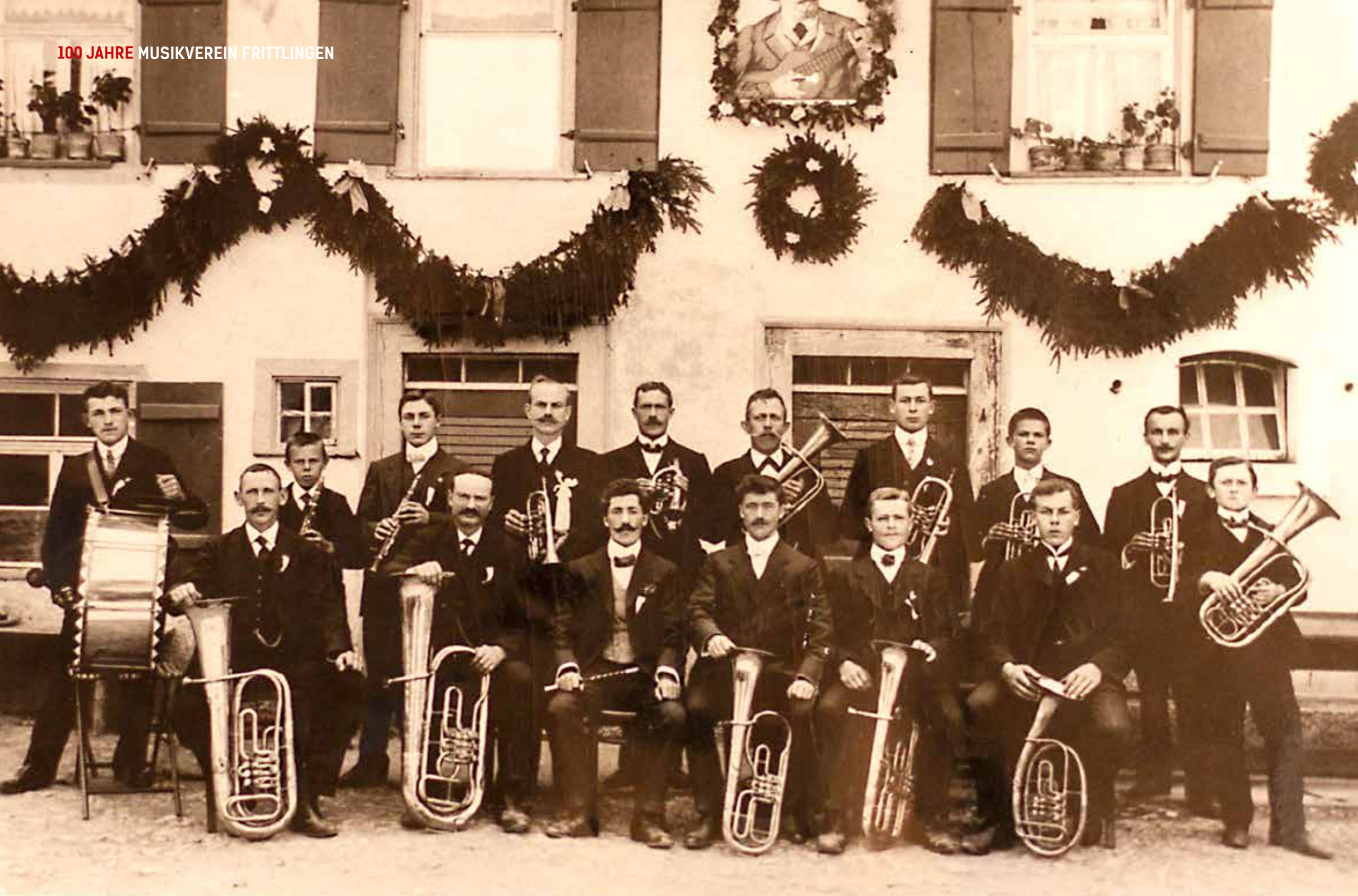
Wir machen den Weg frei.

Gemeinsames Musizieren, begeisternde Auftritte und Zusammengehörigkeit, das ist es, was einen Verein und damit eine Gemeinschaft ausmacht. Auch „Meine Bank“ - Volksbank Rottweil trägt seit über 150 Jahren in einer einzigartigen Gemeinschaft Verantwortung für die Region und für die Menschen in der Region. Werden auch Sie Mitglied bei der Volksbank Rottweil und genießen Sie jede Menge Vorteile.

www.volksbank-rottweil.de

Meine Bank  Volksbank
Rottweil eG

100 JAHRE MUSIKVEREIN FRITTLINGEN



Chronik

DES MUSIKVEREINS FRITTLINGEN

ES WAR EINMAL...
SO FANGEN VIELE GESCHICHTEN AN...

Frittlinger Musikanten im Jahr 1904



Es war einmal... so beginnen viele Geschichten. Die offizielle Geschichte des Musikverein Frittlingen beginnt im Jahre 1919.

Doch bereits 1737 wird von Blech- und Streichinstrumenten berichtet, die das Fronleichnamfest begleiteten. 1844 wird dann zum ersten Mal eine Kapelle erwähnt, bestehend aus Bass, Trommel und 3 Trompeten. Doch auch in den Jahren davor muss es Kapellen gegeben haben. Denn in der Festschrift vom 6. Gaumusikfest 1929 wird berichtet: "Wenn man heute einen ehemaligen Musiker mit 84 Jahren fragt, wie lange schon die Kapelle besteht, so meint dieser, er habe das Spielen als junger Bursche bei einem damals bereits 60-jährigen Musiker gelernt."

Eine Kapelle wird auch zwischen 1844 und 1929 immer mal wieder erwähnt. So haben Musiker immer schon am Fronleichnamfest mitgewirkt. Aber auch bei weltlichen Anlässen war die Musik zu hören. So berichtet der Heuberger Bote 1879 von einer Musik- und Tanzunterhaltung im Gasthaus Ochsen.

1899 wirkte eine 8-Mann-Kapelle bei der Fahnenweihe des Turnvereins mit. Dabei waren damals auch ehemalige Militärmusiker – 2 Pfeifer und 2 Tamboure.

1901 wird eine junge zweite Kapelle gegründet. Die Alte spielte an Fronleichnam und an Hochzeitsfesten wechselten

die beiden Kapellen sich ab. Doch bereits 1910 schlossen sich die beiden Kapellen zusammen. Auslöser für den Zusammenschluss war die Erkrankung des Leiters der jungen Kapelle Josef Häring. Franz Bader, bisheriger Leiter der alten Kapelle, übernahm nach dem Zusammenschluss die gesamte Kapelle. Bereits 1912 hatte diese „neue“ Kapelle 16 Mann.

Der 1. Weltkrieg von 1914 – 1918 störte die weitere Entwicklung, da viele Aktiven in den Krieg ziehen mussten. Drei kehrten davon leider nicht mehr zurück.

Im Jahr darauf gründeten Oberlehrer Bonifaz Braun und Franz Bader den Verein dann offiziell. Am 09.09.1919 wurden die Statuten beraten und bereits am 17. Oktober 1919 angenommen. Die Musikkapelle gehörte von Anfang an dem Heuberg-Baar-Gau an.

Bereits 1921 gab es eine erste Bewährungsprobe. Aufgrund von Unstimmigkeiten traten einige Mitglieder, unter anderem der 1. Vorsitzende und der Kassier, aus der Kapelle aus. In einer außerordentlichen Sitzung wurde über das Fortbestehen der Musikkapelle beraten. Die Vorstandsmitglieder konnten zur Weiterarbeit überredet werden und die Ver-



Ausflug im Jahre 1950

sammlung schloss mit dem Appell: „Die treu gebliebenen aktiven Mitglieder sollen kameradschaftlich am Verein festhalten“.

Bereits 1926 gab es wieder Unstimmigkeiten über das schlechte Abschneiden beim Wertungsspiel in Spaichingen. Den Diskussionen folgte der Rücktritt des Dirigenten Franz Bader. In einer darauffolgenden Sitzung wurde über den Dirigenten abgestimmt und die Mehrheit war für Franz Bader, jedoch gab es auch einige Gegenstimmen und Enthaltungen. Unter diesen Bedingungen war Franz Bader nicht bereit den Verein weiter zu leiten. Sein Nachfolger wurde Konrad Geiger bis zum November 1927. Franz Bader konnte in der Folge wieder als Dirigent gewonnen werden.

Zum 10-jährigen Bestehen richtete der Musikverein das 6. Gaumusikfest aus. An der Veranstaltung nahmen auch alle anderen Frittlinger Vereine teil und begleiteten den offiziellen Ehrungsabend u. a. mit der Ehrung aller Gefallenen des 1. Weltkrieges. Der 2. Tag wurde mit der Tagwache und

Böllerschüssen eingeleitet. Anschließend gab es einen Vergnügungspark mit Karussell und Schiffschaukel. Im Laufe des Tages kamen 30 Vereine aus nah und fern, so dass der Festumzug mit 30 Kapellen und 10 Vereinen durch Frittlingen führte.

Das Fest war nie als Erwerbsquelle ausgelegt. Nach dem Fest gab es jedoch harte Meinungsverschiedenheiten, dass der Aufwand den Gewinn in keinsten Weise rechtfertigen würde. In Folge des Disputs traten der Vorstand Josef Zepf und der Kassierer Paul Wenzler zurück.

Im Frühjahr 1932 zog ein Geiger nach Brasilien. In Folge dessen sahen sich einige Musiker als unentbehrlich und hetzten in erster Linie gegen den Dirigenten Franz Bader. Auch von Bestechungen war die Rede. In geheimer Abstimmung wurde der Anführer, Josef Wenzler, von der Musik ausgeschlossen. Vier weitere Musiker folgten Wenzler und verließen den Verein freiwillig.

Bereits im Juli desselben Jahres kam die nächste Krise. Beim 90-jährigen Jubiläum des Militärvereins waren bereits mittags mehrere Musiker stark betrunken. Auch hier wurden 3 Musiker per Mehrheitsbeschluss aus dem Verein ausgeschlossen. Dieser Ausschluss von 8 Musikern innerhalb kürzester Zeit hinterließ eine große Lücke in der gut besetzten Kapelle.

Die Machtergreifung durch die NSDAP 1933 ging ebenso nicht spurlos am Musikverein vorüber. So wollte Kreisleiter Faulhaber im Februar des Jahres den Dirigenten Franz Bader absetzen, da dieser Sozialdemokrat sei. Die Absetzung konnte jedoch verhindert werden.

Im Jahr 1936 wollte Ortsgruppenleiter Schaudt die Kapellen Frittlingen und Aldingen zu einer Parteikapelle zusammenschließen. Durch Austrittsdrohungen des größten Teils der Musiker konnte dies jedoch verhindert werden.

Der Kriegsbeginn 1939 riss große Lücken in den Verein. Bereits zum Jahresende mussten die Proben eingestellt werden, da 5 Aktive beim Heeresdienst waren. 1940 musste das Musikzimmer geräumt werden. Die letzte Eintragung ist auf 1942 datiert.

Nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches wurden sämtliche Vereine in der französischen Besatzungszone aufgelöst. Doch nach Verkündung der Militärregierung konnte der Verein 1946 wieder gegründet werden.

Im Jahr 1950 feierte der Verein sein 30-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende vom 28. - 29. Mai. Geleitet wurde am Samstag mit einem großen Bankett, bei dem die neue Uniform gezeigt wurde. Am Sonntag gab es nach einer Tagwache den Festgottesdienst, mit anschließendem Festumzug mit 24 teilnehmenden Vereinen aus der näheren und weiteren Umgebung.



Im Jahr darauf, am 31.05.1951, verstarb Franz Bader, Ehrendirigent des Vereins. Franz Bader war Musiker mit Leib und Seele und war über 35 Jahre als Dirigent tätig.

1954 mussten bereits wieder neue Uniformen angeschafft werden, da die Uniformen von 1950 nicht den Erwartungen entsprochen hatten. Diese Uniform wurde zum Doppelkonzert mit Wilflingen im November 1954 vorgestellt.

1957 kam es zu großen Unstimmigkeiten nach dem schlechten Abschneiden der Kapelle beim großen Bezirksmusikfest in Spaichingen. Als Grund dafür wurde der schlechte Probenbesuch genannt, woraufhin der Dirigent Josef Wenzler sein Amt abgab. Nach langer Diskussion entschloss man sich damals einen auswärtigen Dirigenten einzustellen. Das Amt übernahm im Juli 1957 der Kreisdirigent Roman Heine mann aus Bubsheim. Da jedoch ein einheimischer Dirigent bevorzugt wurde, ließ sich Anton Ohnmacht zum neuen Dirigenten ausbilden und übernahm die Kapelle bereits 1958.

Bereits 1963 kam es wiederum zu einer Dirigentenkrise. Aufgrund des erneut schlechten Probenbesuchs musste sogar das Weihnachtskonzert abgesagt werden. Nach darauf folgenden Meinungsverschiedenheiten legte Anton Ohnmacht das Dirigat nieder. Als Nachfolger wurde Erwin Braun mit der Leitung betraut. Nach dem Tod des damaligen 1. Vorsitzenden Karl Geiger im Jahr 1964 wurde Bürgermeister Gustav Faulhaber am 09.01.1965 zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1967 wurde eine neue Satzung für den Verein beschlossen, da die alte nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entsprach. Die alte Satzung wurde noch im Jahr 1946 unter dem Einfluss der Besatzungsmächte verfasst.

In den folgenden Jahren erlebte der Verein einen großen Zulauf, so dass zeitweise keine Instrumente für die Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden konnten.



Empfang von Bischof Edgar Häring aus China im Oktober 1953

Im Jahr 1969 feierte der Musikverein dann sein 50-jähriges Jubiläum. Vom 31. Mai bis 02. Juni fand das große Fest statt. Erschwert wurde das Fest durch den plötzlichen Tod des 1. Vorsitzenden und Bürgermeisters Gustav Faulhaber vier Wochen davor. Die Last der letzten Vorbereitungen fiel dadurch vor allem auf den Dirigenten Erwin Braun.

1970 wurde dem Musikverein eine besondere Ehre zuteil. Als zweiter Verein im Landkreis Tuttlingen wurde ihm die „Pro-Musica-Plakette“ durch den damaligen Landrat Dr. Köpf überreicht.

Einen großen Schock für die Kapelle gab es 1983. Während des Frühlingfestes erlitt der damalige Dirigent Erwin Braun am Sonntag in der Mittagspause einen Herzinfarkt. Der Vizedirigent Anton Ohnmacht übernahm kurzfristig den Stab. Das Ganze ging glücklicherweise gut aus. Jedoch konnte Erwin Braun das Amt nicht weiter ausführen.

1987 erhielt Erwin Braun für seine langjährigen Verdienste für den Verein die Ehrung als Ehrendirigent. 1988 erhielt er durch Landrat Volle das Bundesverdienstkreuz.

1988 beteiligte sich der Musikverein an der Prager Kultur- und Festwoche „Prager Winter“ vom 01. Januar bis 07. Januar und nahm dort am Wertungsspiel teil, das mit dem 1. Platz gewertet wurde.

Die „Grüne Woche“ im Januar 1990 führte den Musikverein nach Berlin. Der Ausflug fand aufgrund der Einladung des Landes Baden-Württemberg statt. Der Leckerbissen dabei war, dass der Sender RTL einen Bericht mit einer Aufnahme der Kapelle musikalisch umrahmte. Weitere Höhepunkte waren Auftritte auf dem Alexanderplatz und unter dem Brandenburger Tor.

Im Januar 1992 erlitt der Verein einen schweren Schlag, da der Dirigent Wataru Takagi sein Amt fristlos niederlegte.



Kreismusikfest 1954 in Deilingen



Musikerausflug 1967:
Auf dem Schiff von Konstanz nach Friedrichshafen

Die Gründe lagen zum einen am schlechten Probenbesuch und an der Uneinigkeit der Musiker untereinander. Die neue Dirigentensuche gestaltete sich schwierig und dauerte zwei Jahre. 1994 wurde Hans Peter Schätzle als neuer Dirigent verpflichtet.

Das Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen vom 10.06. bis 13.06.1994, war ein tolles Erlebnis. Das Wochenende war vollgepackt mit tollen Highlights wie den „Original fidelen Mölltalern“ aus Österreich, den „Original Neckar Buaba“ sowie den „Blaumeisen“. Zusätzlich konnte die Kapelle die neu angeschafften Uniformen präsentieren. Bürgermeister Anton Stier bezeichnete den Musikverein als Aushängeschild der Gemeinde. Der 1. Vorsitzende Werner Landsee sagte in der darauffolgenden Generalversammlung: „Das Jubiläum war ein super Fest, da alle zusammen halfen“.

1996 kam dann der nächste Schlag. Nach heftigen Diskussionen über den schlechten Probenbesuch legte der Dirigent Hans Peter Schätzle zur Sommerpause sein Amt fristlos nieder. Wieder war Rolf Hetzel bereit die Kapelle kommissarisch zu übernehmen und im Juli 1997 konnte Mike Krell als Dirigent vorgestellt werden.

1997 war dann ebenfalls ein ereignisreiches Jahr, da die Gemeinde Frittlingen seine 1200-Jahr-Feier ausrichtete. Im Jubiläumsjahr wurde neben Festgottesdiensten hauptsächlich das große Jubiläumsfest vom 30. August bis 01. September gefeiert. Dabei begleitete der Musikverein das Wochenende mit vielen kleinen Auftritten. Das Highlight war jedoch mit Sicherheit die kleine Besetzung der Kapelle. Diese spielte in „alten Klamotten“ an den verschiedensten Punkten des historischen Marktes und fuhr spielend mit einem mit Getreide beladenen Pferdefuhrwerk über den Markt.

1998 feierte die Gärtnerei Schlotter ihr Jubiläum mit einem

rauschenden Fest. Dieses Fest war Startschuss für eine neue kleine Tradition. Denn das Fest im Garten der Gärtnerei wurde für viele Jahre zu einem festen Bestandteil des Kalenders.

Im Jahr 2000 kam es zu einem Besuch unserer Partnergemeinde Berthelsdorf bei Dresden. Anlass für die Fahrt war das Jubiläum der dortigen Freiwilligen Feuerwehr. Daher fand dieser Ausflug auch zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr statt. Gemeinsam wurde die nähere Umgebung erkundet. Der Festumzug wurde musikalisch durch die Musikkapelle begleitet. Leider schüttete es während des gesamten Umzuges wie aus Eimern, was der guten Stimmung jedoch nicht schadete.

In den Jahren 2000 und 2001 fand der Musikverein seinen Weg in die digitale Welt. Die Homepage 'www.mv-frittlingen.de' konnte freigeschaltet werden. Seit diesem Tag kann das Vereinsleben online erlebt werden. Sowohl Informationen für die Musiker, wie auch für alle Interessierten sind darauf zu finden und das rege und lustige Vereinsleben ist in vielen Berichten und Bildern beschrieben.

2002 wurde das Probelokal in der Schule renoviert. Dies war notwendig geworden da die Böden und Wände doch sehr in die Jahre gekommen waren. Die Einweihung wurde mit einem kleinen Fest am 21. September gefeiert.

Im folgenden Jahr, am 03. Oktober, fand der 1. Albabtrieb in Denkingen mit seinen tausenden Schafen statt. Seit diesem Jahr findet dieses Ereignis alle 3 Jahre statt. In den Folgejahren war der Musikverein fast immer dabei. Vor allem bei den letzten beiden Albabtrieben, 2015 und 2018, war der Spaß enorm. Extra zu diesen Veranstaltungen wurde ein Traktoranhänger umgestaltet und mit Bänken bestückt. Mit diesem konnte der Umzug ohne dreckige Schuhe begleitet werden.



1979 – 60 Jahre Musikverein Frittlingen





Frühschoppen 1981



Kreismusikfest in Gosheim 1981



2010 beim Landesmusikfest in Metzingen



Choralblasen 2017

Kurz danach trafen zwei harte Schicksalsschläge den Verein. Im September 2006 verstarb völlig unerwartet unser aktiver Hornist Bernhard Wenzler. Nur wenige Wochen danach mussten wir uns auch von unserem Ehren Dirigenten Erwin Braun verabschieden. Beide waren große Stützen des Vereins und haben schmerzliche Lücken hinterlassen.

2009 feierte der Musikverein am 16. Mai sein 90-jähriges Bestehen mit einer kleinen Musikergaudi. Die Musikkapellen aus Denkingen, Feckenhausen, Wellendingen und Wilflingen waren an dieser Gaudi die Gäste und übernahmen auch die musikalische Umrahmung eines lustigen Abends mit viel Spiel und Spaß. In der Zeitung wurde der Abend mit dem Motto „90 Jahre und kein bisschen leise“ beschrieben.

Der Juli 2011 war ein grandioser Monat für die Jugendkapelle des Vereins. Diese nahm im Rahmen des Kreismusikfestes in Rietheim-Weilheim am Wertungsspiel teil. Der Sonntag begann für die jungen Musiker um 5.20 Uhr in der Frühe. Nach dem Einspielen wurde die Bühne bestiegen und zur Freude aller waren die Plätze davor reichlich durch Eltern und Musikanten besetzt. Nach dem Vorspielen fuhr man zusammen zum Frühstück zurück nach Frittlingen. Anschließend bestiegen alle Musiker des Vereins, Aktive und Jungmusik, den Bus und fuhren wieder nach Rietheim-Weilheim. Zu Ehren dieses Anlasses wurden die Jungmusiker nämlich mit Uniformteilen ausgestattet, so dass alle zusammen den Umzug bestreiten konnten. Nach langem Warten wurde ein toller Tag belohnt. Die Ergebnisse der Wertungsspiele wurden verkündet. Das Ergebnis mit der Note „Hervorragend“ wurde frenetisch bejubelt und nach der Heimfahrt in Frittlingen ausgiebig gefeiert.

Vom 06. bis 09. September 2012 fand der 2. Ausflug nach Berthelsdorf zusammen mit dem Gemeinderat statt. Anlass war das Jubiläum der Gemeinden Berthelsdorf, Ober- und Unterrottendorf. Dieses Mal wurde Dresden besichtigt

(Frauenkirche und Museen) und ein kleiner Abstecher in die sächsische Schweiz gemacht. Am Tag der Heimreise wurde der Festgottesdienst begleitet sowie das Stellen eines Festbaumes. Danach marschierte die Musikkapelle musizierend über den historischen Markt. Das Schöne dieses Mal: trockenen Fußes und bei strahlendem Sonnenschein.

Im Jahr 2015 wurde vom 16. bis 17. Mai das Landesmusikfest in Karlsruhe besucht. Der Besuch wurde gleichzeitig für einen kleinen Ausflug genutzt. In Gruppen wurde die Stadt besichtigt und die kulinarischen Feinheiten der Region verkostet. Am Sonntag nahm die Kapelle dann am großen Umzug durch Karlsruhe teil. Das Motto des Landesmusikfest „Blasmusik grenzenlos“ war das ganze Wochenende zu sehen und hören.

Im Laufe der Jahre wurden viele Freundschaften mit anderen Kapellen und Musikern geschlossen. Daher gibt es laufend wiederkehrende Highlights in jedem Jahr wie zum Beispiel die jährliche Wanderung zu unseren Freunden nach Feckenhausen oder die Kooperation und Freundschaft mit dem Musikverein Denkingen. Auch wurden regelmäßig Ausflüge für die Kameradschaft gemacht sowie der Wasen in Stuttgart und die Südwestmesse besucht.

DIRIGENTEN

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| bis 1912 | Josef Häring |
| 1912 – 1926 | Franz Bader |
| Juni 1926 – November 1927 | Konrad Geiger |
| November 1927 – Juli 1946 | Franz Bader |
| Juli 1946 – Juni 1957 | Josef Wenzler |
| Juli 1957 – Januar 1959 | Roman Heinemann |
| Januar 1959 – November 1963 | Anton Ohnmacht |
| November 1963 – Mai 1987 | Erwin Braun |
| November 1986 – Januar 1992 | Wataru Takagi |
| April 1992 – Dezember 1993 | Rolf Hetzel |
| Januar 1994 – Juli 1996 | Hans Peter Schätzle |
| Juli 1996 – Juli 1997 | Rolf Hetzel |
| Juli 1997 – Dezember 2001 | Mike Krell |
| Januar 2002 – Juli 2006 | Karin Krell |
| August 2006 – Oktober 2008 | Klaus Dietrich |
| Oktober 2008 – Dezember 2008 | Elena Igel |
| Januar 2009 – Dezember 2013 | Corinna Mayer |
| September 2011 – Dezember 2011 | Patrick Egge |
| seit Januar 2014 | Frank Vögtle |

1. VORSITZENDE

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| August 1919 – Januar 1920 | Bonifaz Braun |
| Januar 1920 – 1923 | Josef Zepf (Instrumentenm.) |
| 1923 – September 1929 | Josef Zepf (Kaufmann) |
| Juli 1929 – Mitte 1937 | Bonifaz Braun |
| Mitte 1937 – März 1938 | Franz Bader |
| März 1938 – Juli 1946 | Franz Geiger |
| Juli 1946 – Juni 1953 | Martin Reisbeck |
| Februar 1954 – November 1964 | Karl Geiger |
| Januar 1965 – Mai 1969 | Gustav Faulhaber |
| September 1969 – Januar 1977 | Franz Braun |
| Januar 1977 – Januar 1991 | Anton Stier |
| Januar 1991 – März 1997 | Werner Landsee |
| März 1997 – Januar 2009 | Bernd Wenzler |
| seit Januar 2009 | Stefan Schweizer |
| seit Januar 2009 | Tine Rothenbacher |

SCHRIFTFÜHRER

| | |
|--------------------------------|--|
| August 1919 - Januar 1920 | Bonifaz Braun, Oberlehrer, (1. Vorsitzender) |
| Januar 1920 - Februar 1922 | Landjäger Fensterle |
| Februar 1922 - Juli 1923 | Karl Faulhaber, Aufseher |
| Juli 1923 - Januar 1924 | Josef Zepf, Kaufmann |
| Januar 1924 - Februar 1928 | Gustav Bader |
| Februar 1928 - Mitte 1929 | Paul Wenzler, Polier |
| September 1929 - Dezember 1937 | Bonifaz Braun |
| Dezember 1937 - März 1938 | Franz Bader |
| März 1938 - Juli 1946 | Jakob Steimer |
| Juli 1946 - Februar 1949 | Martin Reisbeck |
| Februar 1949 - April 1963 | Jakob Steimer |
| April 1963 - Januar 1990 | Anton Wenzler |
| Januar 1990 - Januar 1993 | Renate Braun |
| Januar 1993 - Januar 2003 | D. A. |
| Januar 2003 - Januar 2007 | Jasmine Maier |
| Januar 2007 - heute | Sonja Muschal |

2. VORSITZENDE

| | |
|-----------------------------|------------------------|
| August 1919 - Mai 1939 | Landjäger Fensterle |
| Mai 1939 - Juli 1946 | Franz Bader (Dirigent) |
| Januar 1953 - Februar 1954 | Johannes Wenzler |
| Februar 1954 - Februar 1970 | Karl Geiger (Sattler) |
| Februar 1970 - Januar 1972 | Josef Ganter |
| Januar 1972 - Januar 1976 | Anton Grathwohl |
| Januar 1976 - Januar 1994 | Josef Schlotter |
| Januar 1994 - Februar 1995 | Ludwig Maier |
| Februar 1995 - März 1997 | nicht besetzt |
| März 1997 - Januar 2009 | Bernd Wenzler |
| Januar 2009 - Februar 2015 | Armin Roth |
| Februar 2015 - heute | nicht besetzt |
| Februar 2016 - heute | Tobias Braun |
| | Simon Ohnmacht |

KASSIERER

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| August 1919 - Februar 1922 | Alfons Mattes |
| Februar 1922 - Juli 1923 | Karl Faulhaber, Aufseher |
| Juli 1923 - Januar 1924 | Josef Zepf, Kaufmann |
| Januar 1924 - Februar 1928 | Gustav Bader |
| Februar 1928 - Mitte 1929 | Paul Wenzler |
| September 1929 - Juli 1946 | Wilhelm Schaible |
| Juli 1946 - Februar 1949 | Josef Schaible |
| Februar 1949 - März 1964 | Wilhelm Schaible |
| März 1964 - Januar 1974 | Karl-Heinz Müller |
| Januar 1974 - Februar 1980 | Alwin Zepf |
| Februar 1980 - Januar 1984 | Wilfried Scholz |
| Januar 1984 - Januar 1990 | Albert Benne |
| Januar 1990 - März 1996 | Anton Wenzler |
| März 1996 - heute | Michael Braun |



Unsere Dirigenten,
Vorsitzenden, Kassierer und
Schriftführer seit Gründung

Ehrenmitglieder

DES MUSIKVEREINS FRITTLINGEN

| | | | |
|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| seit Dezember 2016 | Josef Bader | seit Dezember 2008 | Heinz Huber |
| seit Dezember 1997 | Walter Benne | seit Dezember 1998 | Josef Huber |
| seit Dezember 2014 | Wolfgang Bischoff | seit Dezember 2007 | Hans Hugger |
| seit Dezember 2014 | Elmar Braun | seit Dezember 2002 | Franz Kerschberger |
| seit Dezember 2014 | Franz Braun | seit Dezember 2011 | Wolfgang Kock |
| seit Dezember 2002 | Gerold Braun | seit Dezember 2007 | Jakob Maier |
| seit Dezember 2008 | Herbert Braun | seit Dezember 2017 | Paul Maier |
| seit Dezember 2012 | Dietmar Dreher | seit Dezember 2007 | Edwin Mauch |
| seit Dezember 2003 | Erich Dreher | seit Dezember 2011 | Karl-Heinz Müller |
| seit Dezember 2008 | Karl Dreher | seit Dezember 2004 | Albert Roth |
| seit Dezember 2003 | Albert Faulhaber | seit Dezember 2000 | Hermann Roth |
| seit Dezember 2015 | Egon Faulhaber | seit Dezember 1998 | Werner Rösch |
| seit Dezember 2015 | Franz Faulhaber | seit Dezember 2008 | Hildegard Schrüfer |
| seit Dezember 2004 | Josef Faulhaber | seit Dezember 2015 | Erwin Seeburger |
| seit Dezember 2007 | Rolf Faulhaber | seit Dezember 2003 | Klaus Sprenger |
| seit Dezember 2014 | Franz Frittrang | seit Dezember 2007 | Werner Steimer |
| seit Dezember 2007 | Norbert Ganter | seit Dezember 2013 | Anton Stier |
| seit Dezember 2016 | Karl Geiger | seit Dezember 1996 | Werner Streicher |
| seit Dezember 1998 | Willy Grathwohl | seit Dezember 1999 | Anton Wenzler |
| seit Dezember 2013 | Georg Dreher | seit Dezember 1993 | Erich Wenzler |
| seit Dezember 2014 | Helmut Hermann | seit Dezember 2012 | Karl Wenzler |
| seit Dezember 2009 | Viktor Hermann | seit Dezember 2005 | Renate Wenzler |
| seit Dezember 2005 | Alwin Huber | seit Dezember 2010 | Reinhard Zöllner |

Wir gedenken unserer
verstorbenen Mitgliedern.

„Je schöner und voller die Erinnerung,

desto schwerer die Trennung.

Aber die Dankbarkeit verwandelt die

Qual der Erinnerung in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne

nicht wie einen Stachel,

sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

Dietrich Bonhoeffer



...wir stellen uns vor!



100^{1919 - 2019}**JAHRE**
MUSIKVEREIN
FRITTLINGEN

Der Ausschuss im Jubiläumsjahr

Hinten von links: Sonja Muschal, Simon Ohnmacht, Gerald Bühl, Tine Rothenbacher, Günter Banholzer, Tobias Braun, Peter Koch, Marion Schäfer, Stefan Braun, Jennifer Wenzler

Vorne von links: Frauke Wenzler, Michael Braun, Erich Braun, Daniel Merker, Rosa Bader, Tamara Koch, Stefan Schweizer

...wir stellen uns vor!



1919 - 2019
100 JAHRE
MUSIKVEREIN
FRITTLINGEN

Die Kapelle im Jubiläumsjahr

4. Reihe von links: Frank Vögtle (Dirigent), Laureen Merker, Stefan Milles, Gabriel Schweizer, Heiko Braun, Peter Wenzler, Stefan Braun, Petra Dreher, Constanze Schweizer, Michael Braun

3. Reihe von links: Nina Zimmerer, Josef Bader, Jasmine Maier, Tobias Braun, Stefan Schweizer, Jürgen Seifried, Simon Ohnmacht, Klaus Wenzler, Simon Mauch, Annika Braun

2. Reihe von links: Simon Seifried, Florian Maier, Anja Maier, Corina Merkel, Michaela Seifried, Rosa Bader, Lara Nastold, Jennifer Wenzler, Claudia Vonier, Ulrike Reger, Petra Ganter, Martina Zeiner

1. Reihe von links: Thomas Arand, Lisa Braun, Lenja Hermann, Sonja Muschal, Sofia Schaub, Regina Braun, Uwe Voitowitz, Christiane Schweizer, Nelli Geiger, Erich Braun, Tamara Koch, Peter Koch, Ramona Jung, Marius Wenzler

Es fehlen: Bernhard Betting, Gerald Bühl, Florian Mauch, Sandra Muschal, Bernd Wenzler, Larissa Wenzler, Nadine Wenzler

„Mit Musik kann man nicht früh genug anfangen.“

Nach dieser Devise arbeitet unsere Jugendabteilung des Musikvereins Frittlingen.

Im Leintalkinderhaus wird für die Kleinsten bereits die musikalische Früherziehung im Kindergarten durch die Hausleitung angeboten. Im Aufbau daran wird in der Grundschule Frittlingen mit der Flötengruppe, geleitet durch Cäcilia Fiedler, die musikalische Ausbildung fortgesetzt. Ab der 3. Klasse können die Schüler ein Blasinstrument in der Bläserklasse erlernen, womit eine sehr gute Grundlage für den weiterführenden Unterricht erreicht wird.

Unsere Jugendabteilung und Junsmusik besteht aus 20 Musikanten, von denen drei unser Vorgruppenorchester besuchen, welches in Kooperation mit dem Musikverein Denkingen unter der Leitung von Annika Linz geführt wird. Des Weiteren spielen 17 Musizierende in unserem Jugendkooperationsorchester Denkingen-Frittlingen unter der Leitung von Andreas Lewedey.

Wir Jungen sind aber nicht nur musikalisch gemeinsam unterwegs, sondern auch immer wieder durch Veranstaltungen und Events. So machen wir jedes Jahr einen gemeinsa-

men Wintertag, führen in den Sommerferien an einem Tag das Kinderferienprogramm durch, gehen miteinander zum Probenwochenende in eine Jugendherberge mit Übernachtung und unternehmen sonst noch verschiedene Sachen.

Jugendleitung
Jennifer Wenzler & Tamara Koch

Hinten von links: Heiko Braun, Tobias Braun, Annika Braun, Florian Mauch, Simon Mauch, Michaela Seifried, Lara Nastold, Simon Seifried

Mittlere Reihe von links: Laureen Merker, Lenja Hermann, Rosa Bader, Nelli Geiger, Christiane Schweizer, Marius Wenzler, Neo Schmidl

Vordere Reihe von links: Hannah Wallat, Selina Uhl, Jennifer Wenzler, Constanze Schweizer

...wir stellen uns vor!





Bira **B**öhmische
Blasmusik

Festprogramm

HERZLICH WILLKOMMEN

28. Juni – 1. Juli 2019



Freitag, 28.06.2019

15.30 Uhr Totenehrung
17.00 Uhr Fassanstich
21.00 Uhr **FROSCHENKAPELLE**

Samstag, 29.06.2019

Wertungsspiel des Kreisverbandes
Rottweil/Tuttlingen in Aldingen

19.30 Uhr Konzertabend mit
gehobener Unterhaltungsmusik

Sonntag, 30.06.2019

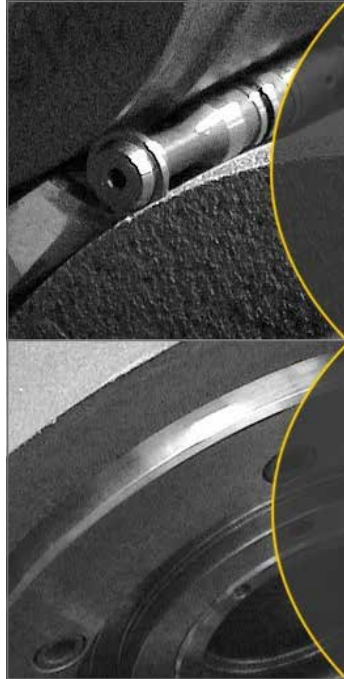
Wertungsspiel des Kreisverbandes
Rottweil/Tuttlingen in Aldingen

9.30 Uhr Festgottesdienst
11.00 Uhr Frühschoppen
13.30 Uhr Gesamtchor
auf dem Sportplatz
14.00 Uhr Umzug
(Lemberg-, Weiher- und Hauptstr.)
17.00 Uhr Bekanntgabe Wertungsspiel
18.00 Uhr Festausklang

Montag, 01.07.2019

14.30 Uhr Umzug mit Kindergarten und Schule
17.00 Uhr Handwerkervesper
19.00 Uhr Festausklang mit der
**BIRA BÖHMISCHEN
BLASMUSIK**

100 ^{1919 - 2019} **JAHRE**
MUSIKVEREIN
FRITTLINGEN



- Spitzenlos Rundschleifen
- Tieflochbohren
- Rollieren

Zepf Schleif- und Bohrtechnik GmbH | Gewerbestr. 6/1 | 78665 Frittlingen
Tel.: (07426) 7879 | Fax: (07426) 2663 | E-Mail: info@zepf-gmbh.de

www.zepf-gmbh.de

Flaschnerei
Sanitäre Anlagen
Heiztechnik

Ganter

Büro

Fon: (0 74 26) 74 68

Fax: (0 74 26) 41 71

Werkstatt

(0 74 26) 15 09

(0 74 26) 48 91

**Schützen Sie, was Sie lieben.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.**



www.neher.de

Die Nr. 1 im Insektenschutz.





...immer frische Ideen!

Bacher & Hauschel
Weiherstraße 8
78665 Frittlingen
Tel. 07426/8679
Fax 07426/4815



Familie Faulhaber
Schulstraße 7
D-78665 Frittlingen
Tel. 07426/7768 • Fax 2464
e-mail: info@gasthof-felsen.de
Internet: www.gasthof-felsen.de

VERWÖHNEN AUF GUT SCHWÄBISCH!



WIR SORGEN FÜR
**GESPRÄCHS
STOFF**

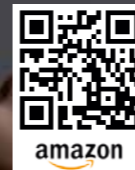
**STICK
CHEF**

**TEXTILIEN!
BESTICKT!
BEDRUCKT!
BEFLOCKT!**

10 STICK
JAHRE CHEF

www.stickchef.de

Michael Vonier e. K. | 78665 Frittlingen
Kapellenstr. 31 | Tel. : 07426 931 60 90



Das innovative Saunatuch
JETZT BEI AMAZON BESTELLEN!

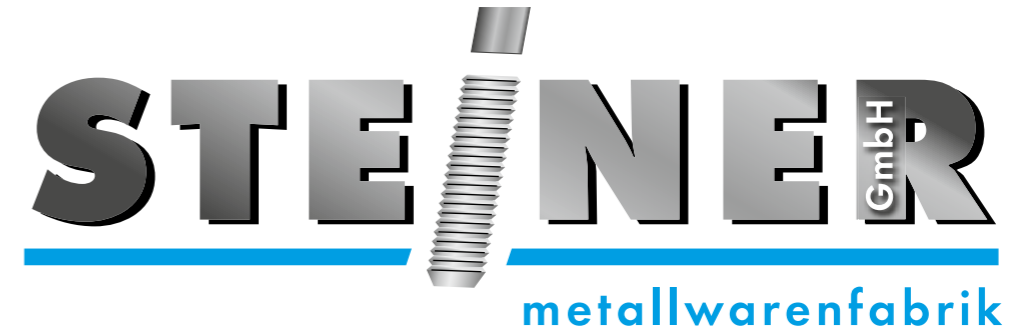
...ODER MIT INITIALEN/NAMEN BESTICKT DIREKT UNTER:

WWW.PRIMASAUNA.DE

prima
sauna



STUTTGART
FILDERSTADT
GERLINGEN



Gewindestangen • Stiftschrauben • Drehteile

Steiner GmbH Metallwarenfabrik
Wellendinger Str. 14
78665 Frittlingen

Am Albrand begann es mit einer kleinen Werkstatt im eigenen Wohnhaus von Johannes und Hildegard Schwaibold im Jahre 1947. Sie produzierten auf zwei Handwebstühlen grobe Bezugsstoffe. 1951 setzten sie den Grundstein für das heutige Unternehmen durch einen Neubau in der Hauptstraße 102 in Frittlingen. Später begann in Europa die Weberei als Industriezweig aufzublühen. In Augsburg gab es Mitte des 15. Jahrhunderts eine Weberzunft mit weit über 700 Mitgliedern. Vielerorts wurden in den Gemeinden mit einem hohen Anteil von Webern, oftmals die Hälfte der Bevölkerung, eigene Webermärkte abgehalten. Heute gibt es nur noch wenige Webereien.

Uwe Schwaibold
Weberei für techn. Gewebe
Hauptstr. 102
D-78665 Frittlingen
Tel: 07426/1243
Fax: 07426/4478



SCHWAIBOLD

Weberei für technisches Gewebe
SEIT 1947

www.weberei-schwaibold.de



Gebr. Dreher & Co. GmbH
Feinmechanik



- CNC-Bearbeitung
- Baugruppenfertigung
- Serienteile
- Montage

Hasentorstraße 9
78665 Frittlingen
Telefon 0 74 26/96 30 60
Fax 0 74 26/96 30 66



FAULHABER

ELEKTROSURGERY | SURGICAL INSTRUMENTS



FAULHABER PINZETTEN OHG

Daimlerstr. 1 | D-78665 Frittlingen
T +49 7426 963 853-0 | F +49 7426 963 853-30
info@faulhaber-pinzetten.de | www.faulhaber-pinzetten.de



DAS FRITTLINGER
*Musikanten-
jahr*



Als Frittlinger Musikant durchs Jahr...

Immer zu Beginn des Jahres wird schon in der Musikprobe der Musikant auf die bevorstehende Fasnetszeit eingestimmt. Am Ring- und an den Narrentreffen ist es für uns selbstverständlich, dass wir mit unseren Narren teilnehmen, bevor wir an der Ortsfasnet den Höhepunkt dieser feiern. Hier sind wir am Schmotzigen Donnerstag, Sonntag und Dienstag mit Freude dabei, wenn es heißt, den Frittlinger Narrenmarsch erklingen zu lassen und immer wieder hier und da die Narren und Umzugsgruppen zu unterhalten.

Zum Leidwesen der meisten unter uns, folgt am Sonntag nach der Fasnet der Funkensonntag, an dem wir Musikanten das Verbrennen der „alten“ Fasnet mit dem Funkenfeuer musikalisch umrahmen.

Obligatorisch steht bei uns nach der 5. Jahreszeit die Generalversammlung im Terminkalender. Diese eröffnen wir musikalisch, bevor dann die Berichte der Vereinsführung folgen. Wenn dann unser Dirigent das Wort hat, fallen auch mal Lob und Tadel an. Er benennt, was wir Musikanten gut gemacht bzw. verbessern könnten. Zu guter Letzt spielen wir traditionsgemäß den Abschlussmarsch.

Schnell folgt daraufhin auch schon der nächste Event im März, das Frühlingsfest. Den Samstagabend gestalten wir jedes Jahr anders: Mal fetzige Tanzmusik einer Band, mal traditionelle Blasmusik unserer Musikkameraden.... Aber



immer mit dabei sind gutes Essen, Wein und Bier. Der Frühlingsfestsonntag beginnt in der Früh mit einem zünftigen Frühschoppen und Blasmusik. Ab 11:30 Uhr bieten wir dann jedes Jahr ein anderes Menü zum Mittagstisch an, das sich die Gäste auch gerne schmecken lassen. Zum Nachtisch gibt es zur Musik der Jugendkapellen ein vielfältige Kuchenbuffet, an dem jeder fündig werden kann.

Im April wollen wir dann unseren „Frittlingern“ dabei helfen, die Keller wieder leer zu räumen, indem wir ihr Altpapier einsammeln. Diese Sammlung ist für unsere „Jungen“



im Verein immer etwas ganz Besonderes, da ein extra „Kinderwagen“ fährt, bei dem die Kinder gefahrlos das Altpapier sammeln können und es gibt beim einen oder anderen Haus auch Schokolade.

Fit durch die Proben und angetrieben durch die Frühlingssonne treten wir am 1. Mai unsere Maiwanderung zu unseren Musikfreunden nach Feckenhausen an. Per Instrumenten-shuttle wird schon mal unser Handwerkszeug zum Fest gefahren und die Musikanten folgen scharenweise zu Fuß hinterher. Nach ein bis zwei kurzen Stops unterwegs und einer kleinen Stärkung nach der Ankunft in Feckenhausen spielen wir noch zwei Stunden auf, um anschließend noch bis in den Abend hinein mit ihnen das Fest zu genießen.

Sportlich geht es bei uns auch am Vatertag zu. Einige unserer Musikanten treffen sich, um gemeinsam mit dem Rad die



umliegenden Vatertagshocketen unsicher zu machen und die Kameradschaft zu pflegen.

Fronleichnam. Wer kenn ihn nicht, den höchsten Feiertag der Musikanten?

Zu früher Stunde, um vier Uhr genau, erklingt das erste Mal die Jägertagwacht an diesem Tag. Sie soll die Menschen wecken, damit diese sich für den Tag richten und vorbereiten können. Beim Zug der Musikanten durch den Ort erklingt an so manchen Stellen die Tagwacht. Die Bewohner warten schon auf uns. Der ein oder andere hat auch eine Spende für uns bereit gelegt oder ist besorgt, dass wir nicht verhungern oder verdursten. Je länger wir unterwegs sind, umso mehr wird klar, dass es ein besonderer Tag ist. Schon früh morgens sind sämtliche Leute auf den Straßen und schmücken Altäre. Um kurz vor sieben Uhr geht's dann den Kirchberg zur Kirche hoch, dort spielen wir das letzte Mal die Tagwacht, um anschließend gemeinsam zu frühstücken.

Weiter geht's dann um kurz nach acht Uhr zum Rathaus, um die Fahnenräger der Frittlinger Vereine mit Marschmusik zur Kirche zu begleiten. Selbstverständlich spielen wir dann nach dem Gottesdienst die Prozession zu den Altären und zur Kirche zurück. Alle zwei Jahre findet anschließend das Pfarrfest der Kirchengemeinde statt. Hier umrahmen wir den Frühshoppen bis über den Mittagstisch hinaus. Nach so einem langen Tag kann aber ein „guter“ Musikant nicht so schnell nach Hause und so sieht man zu später Stunde noch manchen Musikanten.

Das halbe Jahrhundert, ein besonderes Fest, das sich auch der Frittlinger Musikant nicht nehmen lässt. So holen wir jedes Jahr, wenn es gewünscht ist, unsere Frittlinger Jubilare ab, um mit ihnen zusammen zum Festgottesdienst in unsere Kirche zu marschieren. Dort angekommen, umrahmen wir den Gottesdienst zusammen mit dem Kirchenchor und Gesangverein. Beim anschließenden Sektempfang



spielen wir nochmals zum Ständchen auf, bevor es dann wieder mit Marschmusik zur „Festlocation“ der 50iger geht. Da jetzt „die Kappe schon verschnitten ist“ und zum noch was „schaffen“ sich nichts mehr lohnt, ziehen wir Musikanten weiter ins Paradies, um den Tag ausklingen zu lassen.

Wie jeder weiß, gehört zum Leben auch der Tod. Deshalb liegt es uns sehr am Herzen, unseren verstorbenen Mitgliedern in einem entsprechenden Rahmen zu gedenken. Aus diesem Grund halten wir in unserer Ortskirche gemeinsam einen Gottesdienst ab, den wir musikalisch umrahmen. Auch der Mutter Maria gedenken wir im Marienmonat Mai an der Ötschkapelle, bei der wir bei guter Witterung die Maiandacht mitgestalten.

Da sich unsere Proberei ja „lohnen“ muss, gestalten wir über die Sommermonate hindurch diverse Auftritte im Ort oder bei unseren Musikkameraden anderer Vereine. Hierbei entstehen auch immer wieder lang anhaltende Musikfreundschaften, die sich bei jedem Treffen vertiefen.

Bevor es in den wohlverdienten Sommerurlaub geht, halten wir unsere „letzte Musikprobe“ ab. Dazu werden alle Ehrenmitglieder, Helfer und Musikerpartner/innen eingeladen, um gemeinsam bei einigen flotten Märschen oder Polkas zu grillen und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Gut erholt starten wir mit vollem Elan nach der Sommerpause in die Probenarbeiten für unser Jahreskonzert.

Um unsere Vereinskasse etwas aufzubessern, sammeln wir jedes Jahr im September das Altpapier und das Alteisen der Frittlinger Bewohner. Dafür treffen wir uns bereits donners-



tags nach Feierabend mit Traktor und Anhänger, um die Gemeindestraßen nach bereitgestelltem Altpapier abzufahren. Am darauffolgenden Samstag geht es schon früh am Morgen los. Wieder mit Traktor und Anhänger gewappnet, geht es dann dem Alteisen an den Kragen. Über zwei Dutzend Musikanten laden den bereitgestellten Schrott, um ihn dann auf dem Festhallenparkplatz in die bereitgestellten Container zu sortieren. Für Vesper und Getränke ist immer gut gesorgt, damit bei der körperlichen Arbeit keiner schlapp macht.

Um uns auf die Konzertstücke intensiv vorzubereiten, nehmen wir uns im Oktober ein Wochenende lang Zeit für Register- und Gesamtproben. Freitags wird die wöchentliche Probe durchgeführt, am Samstagmorgen zwei Registerproben, bevor am späten Nachmittag das zuvor Geprobte in der Gesamtprobe zusammengeführt wird. Den Abend lassen wir Musikanten beim gemeinsamen Essen und Trinken ausklingen. Am Sonntagmorgen geht es dann nochmal zwei Stunden in die Probe und sind dann pünktlich zum Mittagessen wieder bei unseren Familien.

Während den Konzertvorbereitungen steht im November der Volkstrauertag auf dem Terminplan. Diesen nehmen wir zum Anlass, um den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen.

Im Dezember dann – der Jahreshöhepunkt – unser Jahreskonzert. Dieses wird von unseren Kleinsten, der Vorgruppe, eröffnet, bevor dann die Jugendkapelle ihr Bestes gibt. Im Anschluss an die Jugend übernimmt obligatorisch die Gastkapelle die Bühne, bevor unsere Kapelle als Gastgeber des Abends den Zuschauern aufspielen darf. Es ist für jeden Musikanten eine Wohltat, die intensiv und teils nervenaufreibend geprobten Stücke zum Besten zu bringen.

Für ein paar gesellige Stunden mit der Kapelle veranstalten wir jedes Jahr nach den Konzerten unsere gemeinsame Weihnachtsfeier im Paradies. Nach dem Essen vom reich-



haltigen Buffet findet traditionell das „Gruschtwichteln“ statt, bevor der Abend gemütlich ausklingt.

Passend zur Vorweihnachtszeit veranstaltet der Albverein Frittlingen die Waldweihnacht an ihrer Hütte, bei der wir Musikanten mit viel Freude sämtliche Weihnachtslieder aufspielen und anschließend in der gemütlichen Atmosphäre, den ein oder anderen Glühwein/ Kinderpunsch schlürfen.

Nur einige Tage später, am Heiligabend, haben wir unseren letzten „Auftritt“ des Jahres. Ab dem Morgen ziehen wir durch die Straßen und stimmen die Bewohner mit weih-



nachtlichen Weisen auf das bevorstehende Fest ein. Bei einigen Häusern gibt es eine kleine Stärkung für die Choralbläser. Ab dem späten Nachmittag kann dann jeder die Festtage mit seiner Familie genießen und das Instrument für eine geraume Zeit beiseitelegen.

Den schönsten Tag im Leben eines Menschen mit zu gestalten ist uns Musikanten immer eine besondere Ehre. Wir holen mit Marschmusik das Brautpaar am Elternhaus ab und marschieren dann gemeinsam zur Kirche. Dort spielen wir die vom Brautpaar gewünschten Musikstücke, um den Gottesdienst feierlich zu umrahmen. Nach dem Ende des Gottesdienstes unterhalten wir vor der Kirche noch den Sekt-empfang, bevor wir uns dann zum gemütlichen Teil der Feier aufmachen. Auch die Taufen und runden Geburtstage unserer Musikkameraden gestalten wir auf Wunsch gerne musikalisch mit.



Ihr Partner für Heimdienst und Festservice

**Getränke
Schuler**

www.GetraenkeSchuler.de

78588 Denkingen Am Wettbach 17 Tel. 0 74 24 / 16 30 Fax 8 69 30

DER BAUSTOFFFACHHANDEL IN FRITTLINGEN
GRATULIERT DEM MUSIKVEREIN RECHT
HERZLICH ZUM **100-JÄHRIGEN JUBILÄUM.**



Besuchen Sie uns auch an einem unserer weiteren Standorte.

www.jaeckleundflaig.de



GEIGER HOLZBAU

■ BEDACHUNGEN ■ HOLZHAUSBAU ■ INNENAUSBAU ■ TREPPENBAU

78665 Frittlingen Tel. 07426/4142 geigerholzbau.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Ein spannender Ausflug für Jung und Alt

Gönnen Sie sich eine interessante Auszeit in der Welt des Schiefers. Das Holcim Fossilienmuseum, in dem 180 Millionen Jahre alte Funde aus den benachbarten Steinbrüchen des Zementwerks Dotternhausen ausgestellt sind, spiegelt den Reichtum des Lebens im damaligen Jurameer wider. Nur wenige Gehminuten entfernt liegt das Schiefer-Erlebnis, ein Natur- und Freizeitraum mit Fossilisammelplatz, Wasserlandschaft, Restaurant mit Seeterrasse, Bergbauspielplatz und Freilichtbühne. Es ist ein gemeinsames Projekt von Holcim und der Gemeinde Dormettingen. Beides lässt sich perfekt zu einem abwechslungs- und informationsreichen Tag kombinieren.

Weitere Infos und Öffnungszeiten unter:

www.werkforum.de

www.schiefererlebnis.de

entdecken.
erleben.
erholen.

ein Stück
heimat und
kultur



WERKFORUM
Holcim (Süddeutschland) GmbH
Zementwerk Dotternhausen
72359 Dotternhausen
www.holcim-sued.de



Das Fossilienmuseum ist eine der Info-
stellen im GeoPark Schwäbische Alb.





**AUCH WIR LIEBEN
„INSTRUMENTE“!**



Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!

WENZLER Medizintechnik GmbH · Daimlerstr. 18 · 78665 Frittlingen · www.wenzler-med.de

PRÄZISION NACH WUNSCH

Flexibel, präzise, zuverlässig – seit 1935



ADT Angst Drehteile GmbH & Co. KG

Wellendinger Straße 20 • 78665 Frittlingen

Telefon 07426 94902-0 • Telefax 07426 94902-99

www.angst-drehteile.de

Schnapsfässerle



Walter Braun
Lange Steige 4
78665 Frittlingen

Tel. 074 26 / 44 33

Fax 074 26 / 86 60

e-mail: braunsanitaer@t-online.de

allgaier
instrumente
medical



www.allgaier-instrumente.de



Ihr Spezialist für Präzisionsdrehteile in Frittlingen
Wir sind Ausbildungsbetrieb!

A. Wenzler GmbH & Co. KG

Wellendinger Straße 3
78665 Frittlingen

www.wenzler-drehteile.de
Telefon 07426/9491-0



A. WENZLER

Drehteile in präziser Technik

 **KÄLBERWEIDE**
DIE KREATIVAGENTUR

**DAS FRUCHTBARE BIOTOP FÜR MARKEN,
DIE HOCH HINAUS WOLLEN.**

KÄLBERWEIDE - DIE KREATIVAGENTUR GMBH & CO. KG

Auf der Kälberweide 19 // 78665 Frittlingen // **MAIL** info@kaelberweide.com // **WEB** www.kaelberweide.com

- RECYCLING
- DEMONTAGE
- ENTSORGUNG
- CONTAINER-SERVICE

Bihl GmbH



Bihl GmbH
Metallrecycling –
Entsorgungsfachbetrieb

Daimlerstraße 6
78662 Herrenzimmern

Telefon 0 74 04 / 92 009-0
Fax 0 74 04 / 92 009-29
www.bihl-gmbh.de
info@bihl-gmbh.de

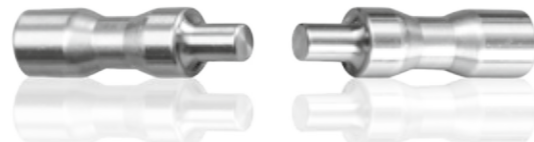
Transparente Preise, zuverlässiger Service, schnelle Abholung

„WIR GEBEN IHREN TEILEN DEN LETZTEN SCHLIFF!“



HÄRING

Schleiftechnik



Häring Schleiftechnik GmbH
Daimlerstrasse 13 | 78665 Frittlingen
info@schleiftechnik-haering.de

www.schleiftechnik-haering.de

Beste Beratung Faire Preise Guter Service



Mittlere Straße 7 • 78564 Wehingen

Tel. 0 74 26/52 87-0

E-Mail: elektrotechnik@moosbrucker.de

www.moosbrucker.de



Metzgerei Digeser

... Ihr Partner in Sachen
Wurst- und Fleischspezialitäten...



Ihre Zähne.
Ihr Lachen.
Ihre Entscheidung.

Von der kleinen Lösung bis
zum 100%-Premiumschutz.
Jetzt die Zahnversicherung
Ihrer Wahl genießen.

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ich informiere Sie gerne:
**Geschäftsstelle
Winfried Müller**
Geschäftsstelle der ERGO



Lange Steige 29, 78665 Frittlingen
Tel 07426 91080, Fax 07426 91081
winfried.mueller@ergo.de
www.winfried-mueller.ergo.de

Mit dem Versprechen der ERGO
„Versichern heißt verstehen.“



100 JAHRE MUSIKVEREIN FRITTLINGEN



WIR ZIEHEN ALLE
Register

Querflöten

„Wir machen keine Fehler beim Querflöte spielen
– wir treffen spontan kreative Entscheidungen!“

Von links: Sonja Muschal,
Sofia Schaub, Lisa Braun,
Nadine Wenzler,
Lenja Hermann



Oboe

„Musizieren Oboe und Kirchenglocken,
ist das Wetter sonnig und trocken.“

Regina Braun

„Klarinette – alles andere sind Begleitinstrumente.“

Von links: Martina Zeiner, Petra Ganter, Uwe Weitowitz, Ulrike Reger,
Gerald Bühl, Erich Braun, Claudia Vonier, Nelli Geiger, Jennifer Wenzler
Es fehlt: Christiane Schweizer



„Nichts klingt schöner als unsere Saxophonier, drum steht auf dem Instrumententhron ganz allein das Saxophon.“

Hinten von links: Anja Maier, Lara Nastold, Florian Maier, Michaela Seifried
Vorne von links: Corina Merkel, Bernhard Betting, Simon Seifried, Rosa Bader
Es fehlt: Larissa Wenzler

„Hohes Blech gibt dem Musikstück die Melodie.“

- 3. Reihe von links: Simon Ohnmacht, Simon Mauch
- 2. Reihe von links: Klaus Wenzler, Florian Mauch
- 1. Reihe von links: Nina Zimmerer, Josef Bader, Jasmine Maier,
Jürgen Seifried, Stefan Schweizer, Tobias Braun



Flügelhorn / Trompete



Horn

„Packt das Leben an den Hörnern.“

Von links: Sandra Muschal, Annika Braun



Posaune

„Wir ziehen alles.“

Von links: Constanze Schweizer, Michael Braun,
Petra Dreher, Stefan Braun



Tiefes Blech

„Darf es etwas lauter sein?“

Hinten von links: Peter Wenzler, Laureen Merker, Stefan Milles
Vorne von links: Heiko Braun, Gabriel Schweizer, Bernd Wenzler

„BUM TSCHAK BUMBUM TSCHAK.“

Von links: Marius Wenzler, Ramona Jung, Peter Koch, Tamara Koch
Tubist: Thomas Arand



Spur zur Natur

1. Es kräht der Hahn ganz stolz und froh, ein neu-er Tag er-wacht.
2. Das Trak-tor fah-ren macht viel Spass den Jung-en und den Al-ten.

Die Kü-he re-cken sich im Stroh, der Ne-bel ver-zieht sich sacht.
Und ist der Fuß mal auf dem Gas, gibt's kaum mehr noch ein Hal-ten.

Die Kin-der sprin-gen rum, sie dre-hen sich im Kreis
So nut-zen wir die Kraft, die uns die Er-de schenkt,

und ist die Zeit dann um, gibt es ein haus-ge-mach-tes Eis.
denn wenn man selbst er-schafft, wird man nicht zu oft fremd ge-lenkt.

Dann geht es erst so rich-tig los,
Pflan-zen und Tie-re lie-ben wir sehr,

denn auch Kälb-chen wer-den ein-mal groß.
drum nimm's Fahr-rad und komm zu uns hier-her.

Ref.: Wir sind die Tö-ne in ei-ner Me-lo-die, Töch-ter und Söh-ne ei-ner gro-ßen
Sym-pho-nie. Der Rhyth-mus der Er-de gibt uns den Takt-schlag vor und mit un-se-rer
Her-de sin-gen wir im Chor: Wir ge-hen die Spur zur Na-tur.
Wir tan-zen die Spur zur Na-tur.

Musik und Text: Patrick Frey, 2018

Melodien aus dem Eichwäldle ...
... zum Anhören und Mitsingen unter:
www.eichwaeldle.de/SpurZurNatur





Stanzteile
Kleinstanzteile
Endlosteile
Baugruppen

R ROLF WENZLER
W STANZ- UND
UMFORMTECHNIK

ROLF WENZLER
Stanz- und Umformtechnik
GmbH & Co. KG
Wellendinger Str. 6
78665 Frittlingen

TEL +49 (0)7426 6002-0
FAX +49 (0)7426 6002-20
info@wenzler-stanztechnik.de

www.wenzler-stanztechnik.de

LENUS
Infusionstechnik

Lenus Infusionstechnik GmbH & Co. KG | Daimlerstr. 25 | 78665 Frittlingen

SCHIMANSKI
SANITÄR-UND HEIZUNG

Harald Schimanski | Gutenbergstr. 33 | 78549 Spaichingen | www.schimanski-shk.de

helvetia

Geschäftsstelle Helvetia Versicherungen

Gottfried Hauser

Versicherungsfachmann (BWV)

Daimler Str. 27, 78665 Frittlingen

T +49(0)7426 1826, F +49(0)7426 6464

gottfried.hauser@helvetia.de | www.helvetia.de/gottfried.hauser

LÜTTKE
BLASINSTRUMENTE

78269 VOLKERTSHAUSEN
www.luettkerblasinstrumente.de



STIER
GEBÄUDE - UND
GRUNDSTÜCKSERPACHTUNGEN
VERWALTUNG UND SERVICE



**FIT FÜR DIE
ZUKUNFT**

MIT EINER AUSBILDUNG
BEIM TECHNOLOGIE-
FÜHRER

WIR BILDEN AUS

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)
ZERSPANUNGSMECHANIKER (m/w)

Starker Teamgeist, hohe Fachkompetenz und persönliches Engagement sind bei Pfeiffer der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft – Deine Zukunft.



metalltechnologie.de



Kupferschmid
schönes wohnen

Parkett • Kork • Teppiche

Gardinen • Designbeläge

Sonnenschutz • Laminat

Tapeten • Polstern • Vinyl



Kupferschmid

Uhlandstraße 6 · 78589 Dürbheim

Telefon 07424/3292 · info@kupferschmid.biz www.kupferschmid.biz



OBERIST



Ihr Partner für

- Mehrtagsfahrten
- Tagesfahrten
- Halbtagesfahrten
- Radreisen
- Betriebsausflüge
- Jahrgangsausflüge
- Vereinsausflüge

OBERIST Reisen GmbH

78554 Aldingen Tel. 07424/84853

Getränke für den guten Geschmack.

mebold
www.mebold.de



Mebold Wein- und Getränke-Fachmärkte - Rottweil - Heerstraße 46 - Tel. 07 41.17 00 00

**GRUNINGER
+ SCHRÜFER**
Beratende Ingenieure GmbH



Chirurgische Instrumente
Surgical Instruments
D-78665 Frittlingen

WILLKOMMEN IN DER WUNDERBAREN WELT DES MANUEL MUSCHAL

Mehr Gärtnerei geht nicht!

Zink
Manuel Muschal



Musik und Blumen sind die
Sprache, die wir alle verstehen.

Wir gratulieren zum
100-jährigen Jubiläum

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Gärtnerei Zink
Bahnhofstraße 22
78669 Wellendingen

Tel. 07426 9638599
info@gaertnerei-zink.de
www.gaertnerei-zink.de

Öffnungszeiten:
Mi, Do, Fr: 10.00 – 18.00 Uhr



mail@gabor-fehervari.de
www.gabor-fehervari.de

100 Jahre MUSIKVEREIN 175 Jahre VOLKSMUSIK

Impressum

| | |
|--------------------------------|--|
| Herausgeber: | Musikverein Frittlingen e.V. www.mv-frittlingen.de |
| Verantwortlich für den Inhalt: | Stefan Schweizer, 1. Vorsitzender |
| Texte: | Festbuch Ausschuss |
| Fotos: | Archiv Musikverein Frittlingen |
| Gestaltung / Herstellung | KÄLBERWEIDE – DIE KREATIVAGENTUR GmbH & Co. KG www.kaelberweide.com |

Frittlingen, im März 2019

SÜDEN IST...

WO MAN EINES DER BESTEN
BIERE DER WELT TRINKT!



...REINE
CHARAKTER
SACHE